



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Christkatholisches Manuale, Oder Wohlbewerthes Handbuch**

**Neuhaus, 1762**

Tagzeiten von der unbefleckten Empfängniß der seligsten Jungfrau Maria.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43916**

Tagzeiten von unsrer  
 cher mit dir lebt, und regiert  
 in Einigkeit des Heil. Geistes  
 wahrer Gott von Ewigkeit  
 zu Ewigkeit, Amen.

### Tagzeiten

Von der unbefleckten Empfängniß der seligs-  
 ten Jungfrau Maria.

#### Einladung.

- V. Löset euch ihr Lippen mein,  
 Höret auf zu schweigen.  
 R. Ehr und Lob der Jungfrau rein,  
 Sollet jetzt erzeigen.  
 V. O Frau! merk auf meine Hilfe,  
 R. Von Feinden mir abhilf.  
 V. Ehre sey dem Vater, &c.

Die letzten drey Zeilen o Frau, &c. soll man  
 bey dem Anfange jeder Stunde wiederholen.

**Sur**

# Sur Ketten.

## Lobgesang.

**G**ey begrüßt, o Königin  
 Himmels, und der Erden!  
 Die zur Kron von Anbeginn  
 Mußt erwählet werden.  
 Du o Jungfrau! große Gnad  
 Hast bey GOTT gefunden:  
 Dich des Teufels Rath, und That  
 Nie hat überwunden.  
 O du schönes Morgenlicht!  
 Zierde der Jungfrauen!  
 Dein gloriwürdig's Angesicht  
 Ist Freud anzuschauen.  
 Gottes Sohn von Ewigkeit  
 Dich hat auserkoren;  
 Daß er einsts zu seiner Zeit  
 Aus dir wird gebohren.

V. Der Herr hat sie auserwählt,  
 R. Und in seiner Hütte wohnhaft gemacht.  
 34 V. O Frau!

V. O Frau! schütz mein Gebeth;

R. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

**S**eligste Jungfrau Maria!  
**S**eine Königin der Him-  
 mel, eine Mutter unsers lie-  
 ben Jesu Christi, eine Herr-  
 scherinn der ganzen Welt! die  
 du niemand verlässest, und nie-  
 mand verwirfst: sieh mich an  
 mit deinen gütigen barmherzi-  
 gen Augen, und erlang mir  
 bey deinem hochgeliebten Soh-  
 ne, den du eine Jungfrau ge-  
 bohren hast, Nachlassung und  
 Verzeihung aller meiner Sün-  
 den: damit ich durch deine hei-  
 lige unbefleckte Empfängniß,  
 die

die ich jetzt so herzlich und demüthig verehere, im künftigen Leben die ewige Vergeltung erlangen möge; durch denselben unsern HERRN IESUM CHRISTUM ꝛc.

V. O Frau! schütz mein Gebeth,

R. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

V. Lasset uns den HERRN loben;

R. GOTT sey Dank.

V. Und der Glaubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit GOTTES im Frieden.

R. Amen.

## Du der Brunn.

Lobgesang.

Gey gegrüßt, o schönes Haus!  
Von GOTT aufgeföhret,

3 5

Und

360 Tagzeiten von unsrer  
Und von sieben Säulen Kraus  
Meisterlich gezieret;  
Dich, o unbeslecktes Weib!  
Hat kein Sünd besprizet:  
Nuch so gar im Mutterleib  
Gar nicht bist beschmüzet.  
Du, o neuer Jakobsstern!  
Neue Strahlen schickest,  
Und der Menschen Herz von fern  
In dem Kreuz erquickest.  
Wie ein wohlgerüstes Heer  
Du die Teufel schreckest,  
Und auf diesem wilden Meer  
Uns dein Hand ausstreckest.

V. Er hat sie im heiligen Geiste erschaffen,  
R. Und hat sie über alle seine Werke erhöht.  
V. O Frau! schütz, 2c. wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

## Du der Herz.

Lobgesang.

Den gegrüßt, o schöner Thron!  
Schöner Regenbogen!

Schö-

Schöner Busch! den Gottes Sohn  
Mit Feuer überzogen.

Seu gegrüßt, o Maronsruth!  
Fell des Gedeonis;

Weg, und Thür zum höchsten Gut,  
Hönigros Samsonis.

Billig muß ein solcher Sohn  
Solche Mutter haben:

Billig mußten seinen Thron  
Zieren solche Gaben.

Da muß alles sauber seyn:  
Nicht hätt sich's gebühret,  
Daß ein Augenblick allein  
Dich die Sünd berühret.

V. Meine Wohnung habe ich am allerhöchsten,

R. Und mein Thron in der Wolken säule.

V. O Frau! schütz, wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

Du

Fen,  
öht.

!

## Du der Gert.

## Lobgesang.

Sey gegrüßt, o Tempel schon  
 Der du GOTT umgeben  
 O der Menschen Freud und Wohn!  
 O der Menschen Leben!  
 Du giebst Trost in Traurigkeit,  
 Linderst alle Schmerzen;  
 Giebst Geduld im Kreuz und Leid,  
 Stärkest schwache Herzen.  
 Du gleich als ein Priesterland  
 Hast von GOTT den Segen:  
 Du der Welt den Gnadenstand  
 Hast gebracht zuwegen.  
 O du schöne GOTTesstadt!  
 Deiner wir begehren:  
 Nicht laß unsre Missethat  
 Uns von dir abkehren.

V. Wie eine Lilge unter den Dörnern ist,  
 R. Also ist meine Freundin unter den  
 Töchtern Adams.

V. O Frau!



v. O Frau! schütz, 2c. wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

## Du der Kön.

### Lobgesang.

**S**ey gegrüßt, o feste Stadt!  
 Wohl mit Thürn gebauet;  
 Die auf Davids Waffnen hat,  
 Und auf Gott vertrauet.  
 Du ohn' Müh, und ohn' Gefahr  
 Hast erlegt den Drachen:  
 Hast zerrissen ganz und gar  
 Seinen Schlund und Rachen.  
 Du der Judith Heldenthät  
 Weit hast überwunden:  
 Wie Abisai, du auch Gnad  
 Hast bey David g'funden.  
 Rachel dem Egyptenland  
 Hat den Joseph geben;  
 Du hast geben wie bekant,  
 Aller Welt das Leben.

v. Du

V. Du bist ganz schön meine Freundin,  
R. Und ist an dir kein Flecken.

V. O Frau! schütz, 2c. wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

## Du der Hesper.

Lobgesang.

Gey begrüßt, o Wunderuhr!  
Von Gott selbst erfunden:  
Die uns wider die Natur  
Zeiget neue Stunden.  
Dich hat neuer Sonnenschein  
Ganz und gar umgeben:  
Dieser Schein uns führet ein  
Zu dem wahren Leben.  
Du in Dörnern wie ein Ros'.  
Unverlezt verbleibest;  
Du die Schlang mit starkem Stoß  
unverlezt entleibest.  
Daß der Mensch zum höchsten Stand  
möcht erhoben werden,

Gott

Gott mit dir den schlechten Stand  
Hat erwählt auf Erden.

V. Ich habe im Himmel ein unaufhörliches  
Licht verschafft,

R. Und wie der Nebel habe ich die ganze  
Erde bedeckt.

V. O Frau! schütz, 2c. wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

## Dur Somplet.

V. Befehr uns, o Frau! durch deine Bitt  
bewogen und besänftigt, dein Sohn Ie-  
sus Christus,

R. O Frau! merk auf meine Hülfe,

R. Von Feinden mir abhülfe.

Ehr seyn dem Vater, 2c.

## Lobgesang.

Señ gegrüßt, o Jungfrau schon!

Mit zwölf Stern gekrönet:

Señ gegrüßt, o Gnadenthron!

Im dem Gott versöhnet.

Du

366. Tagzeiten von unsrer  
Du zu seiner rechten Hand  
Bist aus Gnad erhoben:  
Dich in solchem Ehrenstand  
Erd und Himmel loben.  
Mutter der Barmherzigkeit,  
Hoffnung aller Sünder:  
Trost in Widerwärtigkeit  
Deiner lieben Kinder;  
Gott nach dieser Lebenszeit  
Durch dein Fürbitt gebe,  
Damit ich in Ewigkeit  
Bey dir selig lebe.

V. Ein ausgegossenes Del ist, o Maria!  
dein Namen.

R. Deine Diener haben dich sehr geliebt.

V. O Frau! schütz, 2c. wie oben.

O seligste Jungfrau, 2c. wie oben.

Anbefehlung.

**D**ies Gebeth, o Mutter mein!  
Hiemit hab vollendet:  
Deiner Ehren soll es seyn  
Billig angewendet.

Dies

Dies von dir mit letzter Bitt  
Wieder thu begehren:

Du, ich zweifle gänzlich nicht,  
Wirst mich der gewehren:

Wenn mein Herz den bitteren Tod  
Endlich wird vermerken,  
Wollest mich in dieser Noth  
O Maria stärken!

Daß ich könn' der Teufelsmacht  
G'nugsam widerstehen,  
Und, nachdem der Streit vollbracht,  
Gott, und dich mög' sehen!

Amen.

Gebenedeit sey die heilige  
und unbesleckte Empfängniß  
der seligen Jungfrau Maria.

Kräftiges Gebeth,

Um Erhaltung der Reinigkeit des Herzes,  
wider die unreinen Gedanken.

Durch deine heilige Jung-  
Ma frau